

Sind „Klimaleugner“ wirklich Leugner?

geschrieben von Dr. Tim Ball | 20. September 2015

Dr. Tim Ball

Denialismus* ist definiert als „die Illusion einer Debatte zu erzeugen, wenn es gar keine gibt“. Beim Klima ist das Problem, dass jene, die andere als Leugner diffamieren, die wirklichen Leugner sind. Sie geben nicht einmal zu, dass es eine Debatte gibt, die geleugnet wird.

Deutsche Energiewende kontra amerikanischem Fracking: Eine Geschichte über zwei Energie-Revolutionen

geschrieben von Isaac Orr | 20. September 2015

Isaac Orr

Deutschland und die USA verfolgen zunehmend zwei drastisch unterschiedliche Politiken, welche in beiden Ländern zu dramatisch unterschiedlichen Ergebnissen führt. In Deutschland hat die Regierung einen Plan mit der Bezeichnung „Energiewende“ angeordnet mit der Absicht, Deutschland zum Zentrum erneuerbarer Energie in der Welt zu machen. In den USA gab es eine eigene Energierevolution dank des hydraulischen Brechens, auch als „Fracking“ bekannt, welches unsere Nation zum weltgrößten Erzeuger von Öl und Erdgas hat aufsteigen lassen, und zwar trotz, nicht wegen, der [US-]Bundesregierung.

Lesen was krank macht! Die Apothekenumschau erzählt Falsches

über Strahlungsgefahr!

geschrieben von Admin | 20. September 2015

Die Apothekenumschau ist wohl Deutschlands meistgelesenstes Werbeblättchen. Es ist wie eine Zeitschrift aufgemacht und wird kostenlos alle 14 Tage in den Apotheken verteilt. Mit der Unterzeile „Lesen was gesund macht“ suggeriert der Verlag, dass es ihm um die Gesundheit der Leser geht, doch geht es einzig allein darum, den Absatz von Medikamenten anzukurbeln. Dazu wird auch gern mal kräftig Angst geschürt. Zur Not auch mit falschen Argumenten. In der Ausgabe 9/2015 berichtet die Apothekenumschau völlig aus der Luft gegriffenes über die Strahlungsgefahr. Unser Experte Dr. Hermann Hinsch hat sich dazu geäußert.

Was gibt es Neues von der Sonne? Eine Übersicht zu aktuellen Arbeiten im Themenkomplex Sonne-Klima

geschrieben von Kalte Sonne | 20. September 2015

Vom Blog „Die Kalte Sonne“

Vor mehr als drei Jahren erschien (im Februar 2012) unser Buch Die kalte Sonne. Darin beschrieben wir eine Vielzahl von wissenschaftlichen Ergebnissen, die eine signifikante Beteiligung von Sonnenaktivitätsschwankungen am Klimageschehen nahelegen. Führende deutsche Klimawissenschaftler fühlten, dass Ihr CO₂-dominiertes Weltbild plötzlich in Gefahr geriet und kämpften aktiv gegen die Sonne an.

Ist es nicht endlich an der Zeit, den Irrsinn der Verschwendung von Zeit und Geld für mehr Klimamodelle

zu stoppen?

geschrieben von Dr. Tim Ball | 20. September 2015

Dr. Tim Ball

Nahezu jede einzelne Klimamodell-Prophezeiung, Projektion oder wie immer man es nennen soll, war falsch. Wettervorhersagen über mehr als 72 Stunden im Voraus geraten an die Grenzen ihrer Fehlerintervalle. Die Sommervorhersage des UKMO war wieder einmal falsch. Ich habe aufgegeben zu zählen, wie oft es falsch lag. Offensichtlich hatte auch die BBC genug und aufgehört, den Service des UKMO zu nutzen. Sie haben nicht nur in wenigen Fällen unrecht. Vielmehr verhielt sich das Wetter umgekehrt als in den Vorhersagen angegeben [was die Vorhersage natürlich wieder zuverlässig macht, wenn man nur das Vorzeichen umdrehen muss! Anm. d. Übers].